

Morgenstadt-Werkstatt

Urbane Innovationen entwickeln

[07.06.2016] Anstatt der ursprünglich für Juni geplanten Messe MORGENSTADT Urban Solutions, findet im September eine Werkstatt statt. Die Teilnehmer können vorab ihre Fragestellungen oder eigene Veranstaltungsformate einbringen.

Über drei Milliarden Euro Smart-City-Potenzial steckt bis zum Jahr 2020 allein in den 50 größten Städten Baden-Württembergs. Das ist das Ergebnis einer Studie, die das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO im Auftrag des baden-württembergischen Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft im Jahr 2015 ermittelt hat. Um dieses Potenzial zu heben, ruft die Landesmesse Stuttgart laut eigenen Angaben mit dem Fraunhofer IAO als Veranstalter und den Partnern Städtetag Baden-Württemberg und Gemeindetag Baden-Württemberg sowie dem Wirtschaftsministerium als Projektförderer die Morgenstadt-Werkstatt (27.-28. September 2016, Stuttgart) ins Leben. Das interaktive Konzept soll die ursprünglich geplante Veranstaltung Morgenstadt Urban Solutions im Juni ([wir berichteten](#)) ersetzen. Die Werkstatt finde unter dem Motto „Urbane Innovationen gemeinsam entwickeln“ statt und lebe von Diskussionsrunden, Kreativ-Workshops, Live-Entwicklungen von Apps, Speed Dating oder dem Bau erster Prototypen. Die Teilnehmer können sich laut Fraunhofer IAO ihr Tagesprogramm individuell zusammenstellen. Alle beteiligten Akteure aus Unternehmen, Forschung, Planung und Architektur sowie Städte, aber auch Studierende haben die Möglichkeit, vorab eigene Fragestellungen oder Veranstaltungsformate einzubringen. Im Fokus stehen die Themen Mobilität, Energie, nachhaltiges Bauen und Lifestyle – jeweils angeleitet vom übergeordneten Schwerpunktthema Digitalisierung.

(ve)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Panorama, Smart City, Fraunhofer IAO, Landesmesse Stuttgart, Morgenstadt-Werkstatt 2016, MORGENSTADT Urban Solutions 2016